Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la

nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1989)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Musiklager Margess



The International Music Camp of Switzerland 15. Juli bis 5. August 1990

Alpine Schule, Vättis (Kanton St. Gallen)

Leitung: Nancy Chumachenco

Internationales Musiklager für hochbegabte Streicher und Pianisten im Alter zwischen 10 und 19 Jahren. Intensives Programm in Einzelunterricht, Üben und Kammermusik in herrlicher Umgebung. Tonbandaufnahmen oder Vorspiel verlangt. Stipendien möglich. (Alternative für Teilnehmer unter 13 Jahren: Zweiwöchiger Aufenthalt)

Lehrkraft: Violine und Bratsche:

Sandra Goldberg, Zürich Stefan Muhmenthaler, München; Prof. Nicolas Chumachenco, Freiburg i. Br.;

David Goldzycher, Zürich

Violoncello:

Nancy Chumachenco, Zürich Prof. Claus Kanngiesser, Köln

Klavier:

Robert Hairgrove, USA; Paul Coker, England Thomas Hlawatsch, Wien

Anmeldeschluss: 31. Dezember 1989

Information und Unterlagen bei:

Frau N. Chumachenco, Šteinmüristrasse 6b, CH-8123 Ebmatingen, Telefon 01 / 980 07 78

Verein und Stiftung

«Mozart-Gesellschaft 1991 Luzern»

Die Mozart-Gesellschaft Luzern bringt 1991 das kirchenmusikalische Werk Mozarts in Liturgie und Konzerten zur Aufführung.

Für diplomierte oder entsprechend qualifizierte

Sängerinnen und Sänger

besteht die Möglichkeit, in einem Vokalensemble chorisch und solistisch mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird die Fähigkeit, auf professionellem Niveau musikalische Teamarbeit erbringen zu können.

Nähere Auskünfte über Zielsetzung, Anstellungsbedingungen, Vorsingtermine und Honorierung erhalten Sie durch das Sekretariat der

Mozart-Gesellschaft Luzern Postfach 3803 6002 Luzern

Bernd Alois Zimmermann 1918 – 1970 Saison 89/90 in Bern Der Mensch – seine Musik – sein Denken

Anlass:	Veranstalter:	Datum:	Ort/Zeit:
2. Symphoniekonzert	Bernische Musikgesellschaft	28., 29. September 89	20.15 Uhr Casino
3. Symphoniekonzert	Bernische Musikgesellschaft	19., 20. Oktober 89	20.15 Uhr Casino
Vortrag und Film	Konservatorium Bern	8. November 89	18.15 Uhr Kino im Kunst- museum
Jazzkonzert	TON IMPRO Bern	9. November 89	20.00 Rest. Schweizerbund
6. Symphoniekonzert	Bernische Musikgesellschaft	7., 8. Dezember 89	20.15 Uhr Casino
8. Symphoniekonzert	Bernische Musikgesellschaft	25., 26. Januar 90	20.15 Casino
Intensivwoche B. A. Zimmermann			
Schlusskonzert	Konservatorium Bern	1. Februar 90	20.15 Uhr Konservatorium Bern
5. Kammermusik	Bernische Musikgesellschaft	2. Februar 90	20.15 Uhr Konservatorium Bern
Pantomime und Tanz	Julian Trieb	20. – 24. Februar 90	20.15 Uhr Altes Schlachthaus
Ohroskop	Radio DRS, Studio Bern	10. März 90	20.15 Uhr Radio DRS Studio Bern
Vortrag und Auf-		である。 できる	
führung	Neue Horizonte Bern	24. März 90	17.00 Uhr Radio DRS Studio Bern
Konzert	Neue Horizonte Bern	24. März 90	20.15 Uhr Radio DRS Studio Bern
Zimmermanniade	Junkeregass 43	13. – 20. Mai 90	Junkeregass 43
Konservatoriums-			A PRODUCT WE PROPERTY OF RUOT
konzert	Konservatorium Bern	22. Mai 90	20.15 Uhr Konservatorium Bern
Duoabend	Erika Radermacher Urs Peter Schneider	28. Mai 90	20.15 Uhr Konservatorium Bern
Beachten Sie bitte den S	Spezialprospekt, erhältlich bei all	en Veranstaltern!	

«Der grosse Prophet des Ohres und des Hörens», Prof. h. c. Joachim-Ernst Berendt, Baden-Baden, gastiert in Aarau!

Die Welt erhören – Die Welt ertanzen Nada Brahma und Sufitanz

Ein Workshop voller Überraschungen, ausgehend von der bestechenden Theorie, dass nicht das besitzergreifende Auge, sondern das empfangende Ohr das Organ des Wassermannzeitalters ist.

Seminar:

Donnerstag, 18. Januar 1990,

18.00 Uhr bis und mit Sonntag, 21. Januar 1990, ca. 18.00 Uhr

SeminarleiterIn: Prof. h. c. Joachim Ernst Berendt und Rahima

Dziubany, Baden-Baden

Seminarort:

Region Aarau

Seminar-

Fr. 600.—

gebühr:

inkl. Unterkunft und Verpflegung

Detailbeschriebe und Anmeldung bei: Erwachsenenbildung Handelsschule KV Aarau, Schule für Lebensgestaltung, Postfach, 5001 Aarau,

Telefon 064 / 22 82 78



Die Abteilung Berufsschule des Konservatoriums für Musik Biel sucht auf den Beginn des Schuljahres 1990/91, (13. August 1990)

eine/n Lehrer/in für Cembalo (und Fortepiano)

im Teilpensum

eine/n Lehrer/in für Trompete im Teilpensum.

Alle Lehrer des Konservatoriums Biel sollten sowohl in Deutsch wie auch Französich unterrichten können. – Diplomierte Musiker mit grosser Lehr- und Konzerterfahrung melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis am 12. Januar 1990 bei der Direktion des Konservatoriums für Musik Biel, Bahnhofstrasse 11, 2502 Biel.

La section professionnelle du Conservatoire de musique de Bienne cherche pour le début de l'année scolaire 1990/91 qui commence le 13 août 1990,

un professeur de clavecin (et de fortepiano)

à temps partiel

un professeur de trompette

à temps partiel

Tous les professeurs du Conservatoire de Bienne devraient pouvoir enseigner aussi bien en français qu'en allemand. – Les musiciens diplômés ayant beaucoup d'expériences d'enseignement et comme soliste, sont priés d'adresser leurs offres de service jusqu'au 12 janvier 1990 à la Direction du Conservatoire de musique de Bienne, 11 rue de la Gare, 2502 Bienne.



Musikschule und Konservatorium Winterthur

Die Musikschule und das Konservatorium Winterthur suchen auf das Früjahrssemester 1990 oder später Lehrkräfte für folgende Fächer:

An der Berufsabteilung (Konservatorium und Musikhochschule)

Horn Kontrabass

Es handelt sich um Lehraufträge im Rahmen der Berufs- und Konzertausbildung.

Erfahrene Lehrkräfte mit Orchester- und Konzertpraxis werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31. Dezember 1989 an die Direktion zu richten.

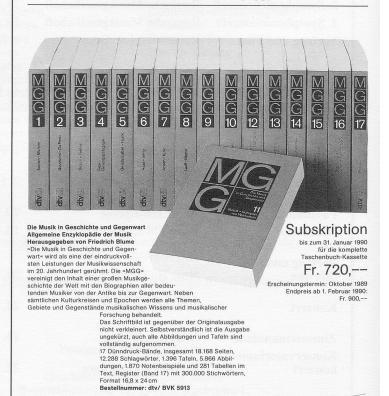
An der allgemeinen Abteilung (Musikschule)

Horn kleiner Lehrauftrag
Kontrabass kleiner Lehrauftrag

Unter Umständen ist eine Verbindung der Pensen an der Musikschule und am Konservatorium möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31. Dezember 1989 zu richten an: Fritz Näf, Direktor von Musikschule und Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1, 8400 Winterthur, (Telefon 052 23 36 23).

Die größte Musikenzyklopädie der Welt jetzt als preiswerte Taschenbuch-Ausgabe bei dtv/Bärenreiter





dtv/Bärenreiter

Fragen Sie Ihren Musikalienhändler. Lassen Sie sich rechtzeitig »Ihre« MGG reservieren!

Werkstatt für zeitgenössische Musik 1990

Querflöte: Verena Bosshart Blockflöte: Gerd Lünenbürger Klarinette: Elmar Schmid Violoncello: Walter Grimmer Orgel: Daniel Glaus Klavier: Pierre Sublet

Akkordeon: Teodoro Anzellotti

Dieser Kurs richtet sich an diplomierte Musiklehrer und Musikstudenten, die

noch keine Erfahrungen im Bereich Neuer Musik haben und eine erste Annäherung an eine Realisierung zeitgenössischer Kompositionen suchen und

bereits Erfahrungen haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern wollen.

Unterrichtswochenende:

20., 21. Januar 1990 alle Fächer 3., 4. März 1990 Klarinettisten

3., 4. März 1990 Klarinettisten
10., 11. März 1990 alle Fächer, ohne Klarinettisten
21., 22. April 1990 alle Fächer
Fr. 300.— für Musiker
Fr. 200.— für Musikstudenten
Fr. 40.— für Zuhörer und pro Tag
Fr. 30.— für Zuhörer (Musikstudenten) und pro Tag

In allen Preisen ist der freie Eintritt an die Veranstaltungen inbegriffen

Anmeldefrist:

Kurskosten:

15. Dezember 1989

Ein Prospekt kann beim Konservatorium für Musik, Bahnhofstr. 11, 2502 Biel angefordert werden.

Atelier de musique contemporaine 1990

Flûte traversière: Verena Bosshart

Flûte à bec: Gerd Lünenbürger Clarinette: Elmar Schmid Violoncelle: Walter Grimmer Orgue: Daniel Glaus Piano: Pierre Sublet

Accordéon: Teodoro Anzellotti

Ce cours s'adresse aux professeurs de musique diplômés ainsi qu'au étudiants en musique qui:

- n'ont encore aucune expérience dans le domaine de la musique nouvelle et qui cherchent une approche de réalisation aux compositions contemporaines, et

à ceux qui ont déjà une certaine expérience mais qui aimeraient élargir leurs connaissances et leur dextérité.

Week-ends de cours:

Prix du cours:

20, 21 janvier 1990 tous les instrumentistes
3, 4 mars 1990 clarinettistes
10, 11 mars 1990 tous les instrumentistes, sans clarinettistes
21, 22 avril 1990 tous les instrumentistes
Fr. 300.— pour les musiciens
Fr. 200.— pour les étudiants
Fr. 40.— pour les auditeurs et par jour
Fr. 30.— pour les auditeurs étudiants

Ce prix comprend l'entrée aux concerts et conférences.

Délai d'inscription:

15 décembre 1989

Un prospectus est à disposition au Conservatoire de musique, rue de la gare 11, 2502 Bienne

Konservatorium für Musik + Theater Bern

An der allgemeinen Musikschule suchen wir eine Lehrkraft mit Diplom für

- Rhythmisch-musikalische Erziehung und mit Zusatzausbildung für

- Bambusflöte

Probelektionen:

Montag 15. Januar 1990

Stellenantritt:

1. Februar 1990 oder nach Übereinkunft.

Anmeldeschluss:

20. Dezember 1989

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugniskopien sind zu richten an:

Konservatorium für Musik + Theater Kramgasse 36 Postfach 216 3000 Bern 8

MusikBücher

eine Auswahl

zur Bach-Forschung heute

Alfred Dürr Bachs Werk - Vom Einfall bis zur Drucklegung

44 Seiten, Broschur BV 253 DM 22,-

Was kann uns Musik

(heute) sagen?

Constantin Floros Musik als Botschaft

184 Seiten, Ganzleinen BV 262 DM 48,-

für die Liebhaber

schöner Musikinstrumente

Herbert Heyde Historische Musikinstrumente

der Staatlichen Reka-Sammlung am Bezirksmuseum Viadrina Frankfurt (Oder) 304 Seiten, davon 96 Seiten teilweise farbige Abbildungen, Ganzleinen BV 260 DM 78,-

Liszt über die Repertoireopern

seiner Zeit

Franz Liszt Dramaturgische Blätter

hrsg. von Dorothea Redepenning und Britta Schilling (Sämtliche Schriften, Band 5) BV 236 DM 106,

Liszt über Wagner

- édition bilingue -

Franz Liszt Lohengrin et Tannhaüser/ Lohengrin und Tannhäuser

hrsg. von Rainer Kleinertz (Sämtliche Schriften, Band 4) BV 235 DM 116,-

alle Quellen über den

großen Unbekannten des

18. Jahrhunderts

Zelenka-Dokumentation

hrsg. von Wolfgang Horn und Thomas Kohlhase 2 Bände, zusammen 368 Seiten, davon 145 Seiten Faksimile-Abbildungen, im Schuber BV 242 DM 198,--

Weitere Titel im Gesamtkatalog "Musikbücher 1989/90" und im Prospekt "Breitkopf Musikbücher eine Geschenkauswahl".



für den professionellen Anspruch Besonders um Klavier, Cembalo, Orgel, etc. selbst zu stimmen. Info + (Probe-) Lieferung direkt durch Marc Vogel, Postfach 1245/CD, D-7893 Jestetten (bei Schaffhausen)



Zu verkaufen:

Cembalo

Neupert, zweimanualig guter Zustand, Preis nach Absprache.

Telefon 033 54 16 15

Pro Helvetia Dossier Musik



Streitbarer Humanist und Komponist

Br., 160 S., 19.-



Das komponierte Buch 144 S., 17.-

MUSIKREFLEKTIONEN

Eine neue Publikationsreihe, herausgegeben von der Musik-Akademie der Stadt Basel

Beiträge zur musikalischen Analyse

Rudolf Häusler: C. Ph. E. Bach, Rondos für «Kenner und Liebhaber». Anton Haefeli: W. A. Mozarts Sonate in D für zwei Klaviere KV 448

Rudolf Kelterborn: W. A. Mozart, der 2. Satz des Klavierkonzerts Es-dur KV 271 und die g-moll-Arie der Pamina. Philipp Eichenwald: Mozarts Freimaurerische Musik.

Jacques Wildberger: «Der lange Blick», Versuch über eine Figur bei Gustav Mahler. 131 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele und Grafiken, Fr. 24.— (BP 2116)

Band II

Gustav Güldenstein: Intervallenlehre

Nach den Neuauflagen von Güldensteins «Theorie der Tonart» und «Gehörbildung für Musiker» erscheint diese «Intervallenlehre» als Erstveröffentlichung aus dem Nachlass des bedeutenden Theoretikers 128 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele, Fr. 24.— (BP 2118)

Amadeus Verlag (Bernhard Päuler), Winterthur / Schweiz

AMADEUS

Tage für Neue Musik Stuttgart

24. - 29. November 1989

Heinz Holliger

u. a. Werke von:

Gérard Zinsstag, Ekkehard Kiem, Helmut Lachenmann, Sándor Veress, Klaus Huber

Nähere Auskunft:

Musik der Jahrhunderte, Christine Fischer, Kornbergstrasse 32, D-7000 Stuttgart 1, Telefon 0711 22 88 44

Künstlerische Leitung:

Hanspeter Jahn

Kartenbestellungen:

Theaterhaus Stuttgart Telefon 0711 402 07 20

PIANO DIETZ

FRANZ DIETZ • BAHNHOFPLATZ 15 3076 WORB • TELEFON 031 83 31 45

Flügel-Occasionen

 Bösendorfer Mod. 200
 38 000.

 Bösendorfer Mod. 225
 45 000.

 Steinway&Sons Mod. 188
 31 000.

 Bechstein Mod. 160
 14 500.

Klavier-Occasionen

 Steinway&Sons Mod. Z
 10 000.–

 Bechstein Mod. 9
 12 500.–

 Bösendorfer Mod. 130
 14 000.–

Bösendorfer

Konservatorium für Musik + Theater Bern

An der Allgemeinen Musikschule ist eine Lehrstelle ausgeschrieben für

Violoncello

Probelektionen:

Freitag, 12. Januar 1990

Anmeldeschluss:

20. Dezember 1989

Stellenantritt:

1. Februar 1990 oder nach Vereinbarung

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugniskopien sind zu richten an das Konservatorium für Musik + Theater, Kramgasse 36, Postfach 216, 3000 Bern 8 NEPOMUK

NEUERSCHEINUNG

Peter Mieg

Polka de concert

für Klavier Solo (3 min 40 s)

Doris

für Bratsche Solo (3 min 10 s)

Musikedition Nepomuk Postfach 25 5102 Rupperswil

Konservatorium für Musik + Theater Bern

Nächste

Aufnahmetermine

der Berufsschule Musik:

Anmeldeschluss:

1. März 1990

Prüfungen:

für Lehr- und Orchesterdiplom, sowie Reifeprüfungen 1. bis 12. Mai 1990 für die Solistenklasse 26., 27. April 1990

Studienbeginn:

13. August 1990

Weitere Auskünfte: Konservatorium Kramgasse 36, 3011 Bern Telefon 031 22 62 21

Verein Schweizer Musikinstitut Association de l'Institut Suisse de la musique Associazione dell'Istituto Musicale Svizzero Industriestrasse 44 – 5000 Aarau – 064 / 24 84 10

Zentrum für Musikalische Fort- und Weiterbildung – Centre de formation musicale continue – Centro di perfezionamento e di spezializzazione

Neuausschreibung für 1990:

improvisation

für Leute die beruflich mit Musik zu tun haben. Kurs der, MKS Musiker Kooperative Schweiz

Kursleitung: Christoph Baumann, Walter Fähndrich, Peter K. Frey, Jürg Gasser, Barbara Sturzenegger, Jacques Widmer

5 x 5 Tage in Boswil, Biel und Zürich

Prospekt und Anmeldeformulare:

Verein SMI, siehe Titel, anfordern.

Anmeldeschluss:

31. Dezember 1989



SIZ NEUS SCHWEIZSKISCHR MUSIAZSIPSCHRIFT LA NOUSSLIC REVUENUSICALE BUISSE

I lch bestelle/Je commande:

1	☐ Jahresabonnement Dissonanz
	Abonnement annuel Dissonance
	4 Nr., Fr. 30 (Ausland: sFr. 35)

Ort/Lieu:

Einsenden an/Envoyer à:

Administration
Dissonanz/Dissonance
Postfach 160
CH-3000 Bern 9

WIR HABEN MIT STEINWAY SO LANGE ERFAHRUNG WIE STEINWAY & SONS.

Ein Steinway ist ein Kunstwerk, aber auch ein Wertobjekt. Ob er eines bleibt, hängt allerdings davon ab, wie er behandelt, gestimmt und eines Tages auch revidiert wird. Ein Steinway soll auch noch Ihren

Enkeln Freude mach en. Also sollten Sie Ihr Instrument dort kaufen, wo Sie es auch in 50 Jahren noch instandstellen lassen können. Musik Hug gibt es seit über 175 Jahren. Und unsere Werkstatt für Tasteninstrumente steht mit den Herstellern der Instrumente meist schon so lange in direktem Kontakt, wie deren Firmen existieren. Soviel Erfahrung können Sie nur bei Musik Hug kaufen. Und übrigens auch mieten.

Musik Hug

Die Werkstatt macht die Musik

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion